



Rosarote Brille ...

„Durch den Kontakt mit einigen Ereignissen, die mir berichtet wurden, wurde ich wieder einmal auf einen merkwürdigen Umstand aufmerksam gemacht, der in der Kommunikation auf eigenartige Weise angewendet wird.

Ich nehme an, viele von euch kennen das. Das betrifft die Situation, dass einer der Gesprächspartner dem anderen vorwirft, die Welt durch eine rosarote Brille zu betrachten.

Ungeachtet der Tatsache, dass das Bild der rosaroten Brille eine positive Wahrnehmung der Realität impliziert, wird dieses Bild in der Regel benutzt, um auf einen Mangel hinzuweisen.

Und natürlich versucht der, der ein solches Bild gegenüber dem Gesprächspartner verwendet, zu zeigen, dass er selbst die Welt richtig und ohne Verzerrungen betrachtet, da er angeblich keine Brille verwendet.

Und ein solches Verständnis des genannten Umstandes ist nicht nur völlig falsch, sondern schafft auch die Versuchung, sich eine gefährliche Überzeugung anzueignen!

Bei der Verwendung des Bildes der Brille versteht man nicht eine künstliche physiologische Verzerrung der Wahrnehmung von etwas, was in der Realität geschieht, sondern versteht die Gefühlswelt des Menschen.

In diesem Zusammenhang sollten alle richtig verstehen, dass gerade der Mensch aufgrund seiner besonderen Eigenschaften prinzipiell nicht in der Lage ist, die umgebende Realität unabhängig von den individuellen Eigenheiten seiner eigenen Gefühlswelt wahrzunehmen!

Die Menschen können ein und dieselbe Realität auf völlig unterschiedliche Weise wahrnehmen. Angesichts derselben Realität können die Menschen ganz unterschiedliche, ihrer Meinung nach logische Argumentationen anführen, wobei man auch sich widersprechende Interpretationen entdecken kann, was an sich schon ein deutliches Zeichen eines schwachen Verstandes ist.

Der Mensch hat die Realität immer, und wird sie immer nur durch die individuellen Eigenarten seines eigenen gefühlsmäßigen Prismas begreifen, welches gefühlsmäßige Neigungen und Vorlieben verursacht!

Was bedeutet, dass alle Menschen die Realität immer nur durch die oben erwähnte symbolische Brille betrachten werden!

Also kann man auch nur entsprechend den Eigenarten dieser Brille die Art und die Konsequenzen der Taten des Menschen erwarten!

Wenn das Bild der rosaroten Brille eine extrem helle Wahrnehmung irgendeiner Realität bedeuten kann, dann ist es logisch anzunehmen, dass es auch eine entgegengesetzte, das heißt, eine getrübtete Wahrnehmung durch eine entsprechende extrem schmutzigen Brille geben kann.

Und zwischen diesen Extremen ist es durchaus angebracht, unterschiedliche Grade der Verschmutzung von Brillen für möglich zu halten, die von verschiedenen Menschen verwendet werden.

Das Vorhandensein einer bestimmten Eigenart dieser symbolischen Brillen ist die wesentliche Grundlage, auf der sich immer das spezifische Lebensinteresse einer Person gestalten wird!

Es gibt Menschen, die daran interessiert sind das Negative zu suchen, und es gibt auch Menschen, die mit nicht weniger Interesse das Positive suchen.

Jetzt möchte ich noch einen wichtigen Gedanken hinzufügen.

Was glaubt ihr - obwohl ich mir sicher bin, dass ihr alle diese Frage ohne weiteres beantworten werdet, denn dafür ist ja viel Verstand nicht nötig - was glaubt ihr also, mit welcher Qualität von „Brillen“ haben die Menschen in der gesamten Geschichte immer wieder den Ausbruch von Kriegen, die hemmungslose Verbreitung von Leid und alle Arten von Willkür verursacht?

Das Bestreben, das gefährliche Negative zu bestimmen, woran neben den normalen Menschen auch noch alle möglichen Sicherheitsdienste interessiert sind, ist eine äußerst verantwortungsvolle und gefährliche Erscheinung!

Ein solches Interesse an den existierenden besonderen Eigenschaften einer bestehenden Gesellschaft kann zweifellos einen gewissen Nutzen haben; wenn man aber keine kompetenten Anstrengungen unternimmt in Bezug auf die eigene psychologische Verfassung, dann wird das Interesse an dem Bestreben, eine Gefahr zu erkennen, nach und nach unvermeidlich die Besonderheiten einer pathologischen Besessenheit annehmen!

Das ist ein Gesetz!

Es gibt einen vielen bekannten Ausspruch, der sagt, was du suchst, das findest du.

Diese weise Aussage betrifft nur den Menschen.

Denn nur der Mensch, der leidenschaftlich seine Interessen verfolgt, ist grundsätzlich in der Lage, das, womit er in Kontakt gekommen ist, subjektiv zu erklären.

Was bedeutet, dass ein Mensch davon überzeugt sein kann, dass er das Gesuchte gefunden hat, obwohl das eigentlich überhaupt nicht der Fall ist.

Je mehr Interesse du daran hast, das Böse zu finden, desto mehr wirst du glauben, dass es überall ist.

Nur ist das schon ein Zeichen einer schweren und gefährlichen psychologischen Erkrankung!

Die Besonderheit der oben erwähnten symbolischen verschmutzten Brille ist immer durch die Versuchung gekennzeichnet, Interesse an der Bestrafung eines anderen zu haben und sowohl dem Leben anderer, als auch dem eigenen, Schaden zuzufügen!

Eine solche Versuchung ist schon ein Hinweis darauf, dass es psychologische Schäden gibt, unabhängig davon, welche erhabenen Parolen von diesen Menschen auch propagiert werden!

Der Träger der reinen rosaroten Brille wird jedoch niemals solche Interessen empfinden!

Wenn jemand also von einer rosaroten Brille spricht, die ihr tragt, dann wäre es richtiger, das als Kompliment zu verstehen und nicht als einen Nachteil.

Folglich sollte sich jede Gesellschaft über die Existenz solcher Bürger freuen und sie beschützen, denn gerade sie sind das wichtigste Gut dieser Gesellschaft!

Gerade solche Menschen haben die größte Veranlagung zu einem selbstlosen Schaffen, die anderen dagegen zu Zerstörung und zu ausschließlich persönlichem Nutzen, was es prinzipiell unmöglich macht, eine Gesellschaft zum Wohlergehen zu führen!

Es sollte noch hinzugefügt werden, dass nur diejenigen Menschen eine reale Möglichkeit haben, das wahre Licht zu finden, die ein sehr großes Interesse an einer solchen Suche haben!

Das Licht der Wahrheit kann man unmöglich durch Misstrauen und Angst finden und erkennen!